

8. Haben Sie seit Ihrer Erstimmatrikulation das Studienfach oder den angestrebten Abschluss gewechselt?

Als Wechsel gilt nicht die Aufnahme eines Zweitstudiums nach einem ersten abgeschlossenen Studium.

- nein 1 → weiter mit Frage 9
- ja, Fach und Abschluss 2 **stu06**
- ja, nur das Fach 3
- ja, nur den Abschluss 4

falls ja:

8.1 In welchem Hauptfach hatten Sie sich bei Studienbeginn eingeschrieben und welchen Abschluss strebten Sie damals an?

- Hauptfach bei Studienbeginn **stu07_g** (5-32)
(Bitte Schlüssel 1 vom Beiblatt benutzen und Nummer des zutreffenden Fachs eintragen)

- angestrebter Abschluss bei Studienbeginn **stu08_g** (5-34)
(Bitte Nummer des zutreffenden Abschlusses aus Frage 2 eintragen)

8.2 Nach welchem Fachsemester fand der Wechsel statt?

- Fachsemester **stu09_g** (5-36)

9. Haben Sie Ihr Studium (offiziell oder inoffiziell) zwischen durch unterbrochen?

- nein 1 → weiter mit Frage 10
- ja 2 **stu10**

falls ja:

9.1 Aus welchem Grund haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

Mehrere Nennungen möglich!

- Wehr- oder Zivildienst **stu11a** (6)
- Schwangerschaft/Kindererziehung **stu11b** (6)
- andere familiäre Gründe **stu11c** (6)
- gesundheitliche Probleme **[zu stu11h_g]** (7)
- finanzielle Probleme **stu11d** (6)
- Erwerbstätigkeit **stu11e** (6)
- Zweifel am Sinn des Studiums **stu11f** (4)
- um andere Erfahrungen zu sammeln **stu11g** (5)
- sonstiger Grund **stu11h_g** (6)

9.2 Wie lange haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

- Bitte Anzahl Semester eintragen **stu12** (7-48)

10. Haben Sie während Ihrer Studienzzeit innerhalb Deutschlands die Hochschule gewechselt?

- nein 1 → weiter mit Frage 11
- ja 2 **stu13**

falls ja: An welcher Hochschule waren Sie vorher?

- vorher besuchte Hochschule **stu14a_g**
stu14b_g
(Bitte Nummer der Hochschule entsprechend Schlüssel 2 des Beiblatts eintragen)

11. Wie beurteilen Sie Ihre zeitliche Belastung durch das Studium (ggf. einschließlich Erwerbstätigkeit)?

zu gering zu hoch **tim04**
 1 — 2 — 3 — 4 — 5 Ihr Urteil → (54)

12. Welche der drei folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Ihre derzeitige Studien- und Lebenssituation zu?

- Hochschule und Studium bilden den Mittelpunkt, auf den fast alle meine Interessen und Aktivitäten ausgerichtet sind 1 (55)

- das Studium sehe ich wie eine normale Berufstätigkeit; andere Bereiche und Ziele außerhalb der Hochschule sind ebenso wichtig **stu17**

- das Studium ist für mich eher eine Nebensache, da ich anderweitige Verpflichtungen und Interessen außerhalb der Hochschule im Augenblick für wichtiger halte 3

13. Wieviel Zeit haben Sie in der letzten für Sie „typischen“ Semesterwoche für folgende Freizeitaktivitäten aufgewandt?

	Stunden pro insgesamt	Woche: davon im Hochschulbereich
- persönlich lernen, weiterbilden (ohne direkten Bezug zum Studium) tim05a	<input type="checkbox"/>	tim06a
- gesellschaftliches/politisches Engagement (Initiative, Verein, Verband, Kirche, Uni usw.) tim05b	<input type="checkbox"/>	tim06b
- „social life“ (Kneipe, Freunde/Clique treffen, Disco) tim05c	<input type="checkbox"/>	tim06c
- Kino/Theater/Konzerte/kulturelle Veranstaltungen tim05d	<input type="checkbox"/>	tim06d
- Musik-, Filme machen, Theater spielen, andere „künstlerische“ Aktivitäten tim05e	<input type="checkbox"/>	tim06e
- Sport treiben tim05f	<input type="checkbox"/>	tim06f

14. Wieviel Zeit haben Sie während der letzten für Sie „typischen“ Semesterwoche täglich für folgende Aktivitäten aufgewandt?

Angaben für jeden Wochentag in Stunden. Bitte auf volle Stunden runden!

	Semesterwoche						
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
- Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Praktika u. a. Lehrveranstaltungen der Hochschule) tim01a tim01b tim01c tim01d tim01e tim01f tim01g	<input type="checkbox"/>						
- Sonstiger studienbezogener Aufwand (Vor- und Nachbereitung, Fachlektüre, Studien-, Haus- und Abschlussarbeiten, Bücher ausleihen, Sprechstunde usw.) tim02a tim02b tim02c tim02d tim02e tim02f tim02g	<input type="checkbox"/>						
- Erwerbstätigkeit gegen Bezahlung tim03a tim03b tim03c tim03d tim03e tim03f tim03g	<input type="checkbox"/>						

ANGABEN ZU IHRER VORBILDUNG

15. Welche Vorbildung hatten Sie, als Sie sich das erste Mal an einer deutschen Hochschule immatrikulierten?

- allgemeine Hochschulreife/Abitur 1 (40)
- fachgebundene Hochschulreife 2
- Fachhochschulreife 3
- fachgebundene Fachhochschulreife 4
- ausländische Hochschulreife, ohne Zusatzprüfung in Deutschland 5
- ausländische Hochschulreife, mit Zusatzprüfung in Deutschland (z.B. am Studienkolleg) 6
- andere Hochschulzugangsberechtigung 7

ped01

16. An welcher Schulart - ggf. auf welchem anderen Wege - haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung erworben?

- Schulart*
- Gymnasium, Gesamtschule 1 (50)
 - Abendgymnasium, Kolleg 2
 - Fachgymnasium, Berufsoberschule Technische Oberschule 3
 - Fachoberschule 4
 - Berufsfachschule 5
 - sonstige berufliche Schule 6
- andere Wege*
- Sonderprüfung für Begabte 7
 - als besonders befähigte(r) Berufstätige(r) 8
 - sonstiger Weg 9

ped06

und zwar: _____

17. Wo haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung erworben?

- | | |
|--|--|
| Baden-Württemberg..... 01 <input type="checkbox"/> | Niedersachsen..... 09 <input type="checkbox"/> (51-52) |
| Bayern..... 02 <input type="checkbox"/> | Nordrhein-Westfalen. 10 <input type="checkbox"/> |
| Berlin..... 03 <input type="checkbox"/> | Rheinland-Pfalz..... 11 <input type="checkbox"/> |
| Brandenburg..... 04 <input type="checkbox"/> | Saarland..... 12 <input type="checkbox"/> |
| Bremen..... 05 <input type="checkbox"/> | Sachsen..... 13 <input type="checkbox"/> |
| Hamburg..... 06 <input type="checkbox"/> | Sachsen-Anhalt..... 14 <input type="checkbox"/> |
| Hessen..... 07 <input type="checkbox"/> | Schleswig-Holstein... 15 <input type="checkbox"/> |
| Mecklenburg-Vorpom.... 08 <input type="checkbox"/> | Thüringen..... 16 <input type="checkbox"/> |
| | im Ausland..... 17 <input type="checkbox"/> |

ped02

18. Haben Sie bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen?

- nein 1 → weiter mit Frage 19
- ja, Lehre (betriebliche/duale Ausbildung) 2
- ja, schulische Ausbildung 3
- ja, andere Berufsausbildung .. 4

ped03 (53)

falls ja: Wann haben Sie die Berufsausbildung absolviert?

- vor Erwerb der Hochschulreife 1 (54)
- nach Erwerb der Hochschulreife 2
- Erwerb der Hochschulreife und Abschluß der Berufsausbildung fielen zusammen 3
- während des Studiums 4

ped04

19. Haben Sie nach dem Erwerb der Hochschulreife / der Hochschulzugangsberechtigung sofort das Studium aufgenommen?

- ja 1 → weiter mit Frage 20
- nein 2

ped07

falls nein: Aus welchem Grund haben Sie nicht sofort das Studium aufgenommen?

- Wehr-/Zivildienst 1
- Berufsausbildung 2
- Berufstätigkeit/Geld verdienen 3
- Schwangerschaft/Kindererziehung 4
- Krankheit 5
- Numerus Clausus 6
- Zulassung wurde verweigert 7
- Praktikum 8
- Fremdsprache lernen 9
- unschlüssig über weitere Ausbildung 10
- anderer Grund 11

ped08a
ped08b
ped08c
ped08d
ped08e
ped08f
ped08g
ped08h
ped08i
ped08j
ped08k

und zwar: _____

20. Wie viele Monate lagen bei Ihnen zwischen dem Erwerb der Hochschulreife bzw. der sonstigen Hochschulzugangsberechtigung und der Erstimmatrikulation?

- insgesamt (Monate eintragen, ggf. 0) ped05a_g
- davon ggf. für: - Berufsausbildung..... ped05b_g
- Erwerbstätigkeit..... ped05c_g

ANGABEN ZUR WOHNUNGSSITUATION

21. Wo wohnen Sie während des Sommersemesters 2000?

Hinweis: Sollten Sie z. B. am Hochschulort eine Wohnung/ein Zimmer haben, das Wochenende aber in der Regel woanders verbringen (bei Eltern/Partner(in)), dann kreuzen Sie hier bitte nur Ihre Unterkunft am Hochschulort an.

- bei den Eltern oder Verwandten 01 liv01
- zur Untermiete bei Privatleuten 02
- in einer Mietwohnung (ggf. auch Eigentumswohnung):**
- allein 03
- mit (Ehe-)Partner(in) und/oder Kind 04
- in einer Wohngemeinschaft 05
- in einem (Studenten-) Wohnheim:**
- Zweibettzimmer 06
- Einzelzimmer 07
- Einzelzimmer in einer Wohngruppe 08
- Einzelappartement 09
- Wohnung des Studentenwerks 10

22. Welche Wohnform würden Sie für sich bevorzugen?

- Nummer der bevorzugten Wohnform aus Frage 21 eintragen..... liv02

23. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer derzeitigen Wohnsituation?

sehr zufrieden sehr unzufrieden liv03

1 — 2 — 3 — 4 — 5 Ihr Urteil → (7)

24. Treffen die nachfolgenden Aussagen auf Ihre derzeitige Wohnsituation zu?

- mein individueller Wohnbereich ist groß genug liv04a
- ich kann ungestört arbeiten..... liv04f
- die Lage zur Hochschule ist günstig liv04b
- das Stadtviertel gefällt mir..... liv04g
- die Laufzeit meines Mietverhältnisses ist ausreichend..... liv04h
- ich lebe mit Nachbarn in guter Gemeinschaft..... liv04i
- der Mietpreis ist angemessen..... liv04c

25. Wie groß ist Ihr Zimmer und / oder Ihre Wohnung?

Studierende, die bei den Eltern oder zur Untermiete wohnen, beziehen Ihre Antwort bitte nur auf das selbst genutzte Zimmer.

Quadratmeter

- Zimmer liv05a (2)

- Wohnung liv05b (2)

DER WEG ZUR HOCHSCHULE

26. Wie weit ist Ihre jetzige Wohnung bzw. Ihr Zimmer von der Hochschule entfernt und wieviel Zeit benötigen Sie im Normalfall für den einfachen Weg?

- Entfernung (runden auf volle km) km: way05 (2)

- Zeit für den einfachen Weg..... Minuten: way06 (2)

27. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend für den Weg zwischen Ihrer Wohnung / Ihrem Zimmer und der Hochschule?

Jeweils nur eine Nennung! Bei kombinierter Nutzung geben Sie bitte nur das Verkehrsmittel an, mit dem Sie die längste Wegstrecke zurücklegen.

	Sommer	Winter
- gehe zu Fuß.....	way01	way02
- Fahrrad.....	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Mofa, Moped, Motorrad, Motorroller.....	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Pkw, allein fahrend.....	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Pkw, in Fahrgemeinschaft.....	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- öffentliche Verkehrsmittel.....	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Haben Sie regelmäßig Ausgaben für Verkehrsmittel, um den Weg von Ihrer Wohnung / Ihrem Zimmer bis zur Hochschule zurückzulegen - falls sie ein Semesterticket besitzen: darüber hinausgehende Ausgaben?

- nein 1 → weiter way03 (2)

- ja 2 (2)

falls ja: Geben Sie bitte den Betrag an, den Sie dafür durchschnittlich im Monat aufwenden?

Benutzen Sie ein Kraftfahrzeug, bitte lediglich die Benzinkosten für den Weg zur Hochschule berücksichtigen (ggf. schätzen)

- Fahrtkosten im Monat DM: way04 (2)

MENSA UND ERNÄHRUNG

29. Wo und wie häufig essen Sie in der Regel - bezogen auf eine 7-Tage-Woche?

	Anzahl Mahlzeiten je Woche:		
	morgens	mittags	abends
- bei den Eltern.....	nut03a	nut04a	nut05a
- bei mir zu Hause.....	nut03b	nut04b	nut05b
- in der Mensa/Stud.-Cafeteria.....	nut03c	nut01c	nut05c
- im Restaurant/Schnellimbibie.....	nut03d	nut04d	nut05d
- bei Freunden.....	nut03e	nut04e	nut05e
- Selbstversorgung unterwegs.....	nut03f	nut04f	nut05f
- lasse Mahlzeit(en) ausfallen.....	nut03g	nut04g	nut05g

30. Sind Sie in früheren Semestern häufiger zum Mittagessen in die Mensa gegangen?

- nein 1 (2)

- ja..... nut06a 2 , etwa mal in der Woche nut06b (2)

31. Falls Sie in der Mensa essen, beurteilen Sie bitte das Angebot der überwiegend besuchten Mensa.

Zur Beurteilung verwenden Sie bitte die folgende Skala:

sehr gut sehr schlecht

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Geschmack..... nut07a
- Ernährungsqualität/Gesundheitswert..... nut07b
- Auswahl- u. Kombinationsmöglichkeiten..... nut07c
- Preis-/Leistungsverhältnis..... nut07d
- Atmosphäre/Raumgestaltung..... nut07e

32. Falls Sie nie oder nicht täglich in der Mensa essen, was hindert Sie daran, dort - häufiger - zu essen?

Bitte für jede Vorgabe den für Sie zutreffenden Wert eintragen:

trifft völlig zu trifft gar nicht zu

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Anwesenheitszeiten in der Hochschule..... nut09a
- Vorlesungs-/Seminarzeiten..... nut09b
- Persönliche Situation (z. B. eigene Familie)..... nut09c
- Lage und Erreichbarkeit der Mensa..... nut09d
- Öffnungszeiten..... nut09e
- Organisation (z. B. Wartezeiten bei der Essenausgabe)..... nut09f
- Preis-/Leistungsverhältnis..... nut09g
- Geschmack und Qualität der Speisen..... nut09h
- Atmosphäre und Raumgestaltung..... nut09i
- die Anonymität zwischen den Studierenden..... nut09j
- die Mensa ist mir zu teuer..... nut09k
- auch bei optimalen Bedingungen würde ich nicht in der Mensa essen..... nut09l
- ich nutze lieber das Angebot der Cafeteria..... nut09m

33. Welche Einstellung haben Sie zu Essen und Ernährung?

Beurteilen Sie die aufgeführten Aussagen mittels der nachfolgenden Skala.

trifft völlig zu trifft gar nicht zu

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Ich esse prinzipiell nur gesunde, naturbelassene Produkte..... **nut08a**
- Ich sehe das Essen eher pragmatisch: es muss schnell gehen, billig sein und satt machen..... **nut08b**
- Ich bevorzuge in der Mensa ein vollständiges, bereits zusammengestelltes Menü..... **nut08e**
- Ich bevorzuge es, mein Essen in der Mensa selbst zusammenzustellen, auch wenn dies mehr Zeit kostet..... **nut08f**
- Ich lege Wert auf höchste Qualität und bin bereit, dafür auch mehr zu zahlen..... **nut08c**
- Ich bevorzuge eher kleine über den Tag verteilte Zwischenmahlzeiten statt eines vollständigen Menüs am Mittag..... **nut08d**

ANGABEN ZUM BAFÖG

34. Werden Sie im laufenden Semester nach dem BAFöG gefördert?

- nein 1 → weiter mit Frage 35
- Antrag ist noch nicht entschieden 2 → weiter mit Frage 37
- ja 3 **baf01**

falls ja:

34.1 Wird das BAFöG unabhängig vom Einkommen Ihrer Eltern gewährt?

- nein..... **baf02**
- ja.....

34.2 Erhalten Sie zur Begleichung Ihrer Miete aufgrund der Härtefallregelung des BAFöG einen erhöhten Förderungsbeitrag?

- nein..... **baf03**
- ja.....

34.3 In welcher Form erhalten Sie BAFöG?

- als Zuschuss und Darlehen 1 → weiter mit Frage 37 (jeweils zur Hälfte)
- als Zuschuss 2 (57)
- als verzinsliches Bankdarlehen 3 (Deutsche Ausgleichsbank)

34.4 Aus welchem Anlass erhalten Sie eine Förderung als Zuschuss oder Bankdarlehen?

- Behinderung..... **baf07** (58)
- Schwangerschaft.....
- Pflege und Erziehung eines Kindes..... 3
- Fachwechsel aus wichtigem Grund..... 4
- erstmaliges Nichtbestehen der Abschlussprüfung..... 5
- Studienabschlussförderung..... 6
- andere Ausbildung nach Abbruch eines ersten Studiums..... 7
- Ergänzungs-, Aufbau-, Zweitstudium..... 8

→ weiter mit Frage 37

35. Haben Sie während Ihres Studiums schon einmal einen Antrag auf BAFöG gestellt?

- nein..... 1 **baf04**
- ja, aber der Antrag wurde abgelehnt 2
- ja, in früheren Semestern wurde ich auch gefördert..... 3

36. Aus welchem Grund werden Sie nicht nach dem BAFöG gefördert bzw. haben Sie bisher keinen Antrag gestellt?

- Einkommen/Vermögen der Eltern bzw. des Ehepartners ist zu hoch..... 01 **baf05**
- eigenes Einkommen/Vermögen ist zu hoch 02
- Förderungshöchstdauer wurde überschritten..... 03
- bei Studienbeginn war die Altersgrenze bereits überschritten..... 04
- Studienfach wurde gewechselt..... 05
- notwendige Leistungsbescheinigung konnte nicht erbracht werden..... 06
- das jetzige Studium ist ein **nicht** förderungsfähiges Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudium 07
- der zu erwartende Förderungsbetrag ist so gering, dass es sich nicht lohnt..... 08
- da ich lediglich ein verzinsliches Bankdarlehen erhalten hätte, habe ich verzichtet..... 09
- will keine Schulden machen 10
- anderer Grund..... 11 bitte erläutern:

BERATUNGSBEDARF - BERATUNGSANGEBOT

37. Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Informations- bzw. Beratungsbedarf bezogen auf die unten aufgeführten Themen?

Falls Sie dafür ein Angebot im Umfeld Ihrer Hochschule genutzt haben, machen Sie bitte in der zweiten Spalte ein Kreuz. Haben Sie kein ausreichendes Angebot gefunden, machen Sie in der dritten Spalte ein Kreuz.

- | Zutreffendes ankreuzen und ggf. Beurteilungsnote eintragen | hatte Beratungsbedarf | habe Angebot genutzt | kein ausreichendes Angebot |
|--|--------------------------|----------------------|----------------------------|
| - Studienfinanzierung..... | adv01a | adv03a | adv04a |
| - Finanzierung eines Auslandsaufenthaltes..... | adv01b | adv03b | adv04b |
| - Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit..... | adv01c | adv03c | adv04c |
| - Krankenversicherung..... | adv01i | adv03i | adv04i |
| - Studieren mit Krankheit oder Behinderung..... | [zu adv01q_g] | [zu adv03q_g] | [zu adv04q_g] |
| - Studieren mit Kind..... | adv01g | adv03g | adv04g |
| - Psychologische/Psychotherapeutische Beratung..... | adv01q_g | adv03q_g | adv04q_g |
| - Service und Betreuung für ausländische Studierende..... | adv01r | adv03r | adv04r |
| - hatte keinen Bedarf..... | <input type="checkbox"/> | | adv02 |

STUDIENFINANZIERUNG: EINNAHMEN - AUSGABEN IM SOMMERSEMESTER 2000

Bitte gehen Sie bei den Angaben ausschließlich von Ihrer Situation im Sommersemester 2000 aus, und geben Sie bei den zutreffenden Positionen jeweils den Durchschnittsbetrag pro Monat an - ggf. schätzen Sie.

Falls Sie mit anderen zusammenleben (Eltern, Partner/Partnerin, Kind oder in einer WG), versuchen Sie bitte, nur die für Ihren Lebensunterhalt bestimmten Einnahmen und Ausgaben anzugeben - ggf. Schätzung.

38. Woher stammt das Geld, über das Sie während des Sommersemesters 2000 monatlich verfügen?

Für jede Finanzierungsquelle bitte den Betrag angeben, der monatlich im Durchschnitt zur Verfügung steht - ggf. eine Null eintragen.

DM pro Monat

- von den Eltern
(nur den Betrag, über den Sie bar verfügen)..... **fin01a** (0)
- vom Partner/der Partnerin
(nur den Betrag, über den Sie bar verfügen)..... **fin01b** (14)
- von anderen Verwandten, Bekannten..... **fin01c** (18)
- Ausbildungsförderung nach dem BAföG
(aktueller Förderungsbetrag)..... **fin01d** (22)
- Darlehen von einer Bank oder von Dritten
(nicht BAföG) - nur der durchschnittlich pro
Monat zur Verfügung stehende Betrag..... **fin01f** (26)
- Eigener Verdienst aus Erwerbstätigkeit
während des Studiums - nur der durchschnittlich
pro Monat zur Verfügung stehende Betrag..... **fin01g** (30)
- eigene Mittel, die **vor** dem Studium
erworben wurden - nur der durchschnittlich
pro Monat zur Verfügung stehende Betrag..... **fin01h** (34)
- Waisengeld oder
Waisenrente..... **fin01i** (38)
- Stipendium..... **fin01j** (42)
- Sonstiges,
und zwar:..... **fin01k** (46)

39. Werden darüber hinaus Teile Ihrer Lebenshaltungskosten unmittelbar durch die Eltern oder ggf. den Partner/die Partnerin bezahlt, indem diese beispielsweise: die Miete direkt an den Vermieter überweisen, teils oder ganz für Ihre Verpflegung sorgen, die Autoversicherung übernehmen, gelegentlich Kleidungsstücke oder Lehrbücher kaufen?

- nein 1 → weiter mit Frage 40
- ja 2 **fin05**

falls ja: Wie hoch ist der monatliche Durchschnittswert der übernommenen Leistungen?

Bitte für jede zutreffende Position den Betrag angeben - ggf. Schätzung:

DM pro Monat

- für Miete einschl. Nebenkosten..... **fin03a** (51)
- für Ernährung..... **fin03b** (54)
- für Kleidung..... **fin03c** (57)
- für Lernmittel/Lehrbücher..... **fin03d** (60)
- für ein Auto (keine Anschaffungskosten)..... **fin03e** (63)
- für Sonstiges (keine Anschaffungskosten für Möbel, Hausrat, Auto o.ä.),
und zwar:..... **fin03j** (66)

40. Wieviel Geld geben Sie durchschnittlich im Monat für jede der nachfolgend aufgeführten Positionen aus?

Bitte nur Ausgaben, die von Ihnen selbst bestritten werden! Also ohne die Leistungen anderer Personen, die Sie bereits unter Frage 39 angegeben haben.

Bei Positionen, für die Sie nichts ausgeben, bitte eine Null eintragen.

DM pro Monat

- Miete einschließlich Nebenkosten
für Strom, Heizung usw. (bei Wohngemeinschaften
bitte nur den auf Sie entfallenden Anteil der Miete
und Nebenkosten)..... **fin02a** (67-70)
- Ernährung
(Lebensmittel und Getränke einschl.
Mahlzeiten in der Mensa, im Restaurant u. ä.)..... **fin02b** (71-73)
- Körperpflege
(Seife, Zahnpasta, Creme, Baden, Friseur usw.)..... **fin02i** (74-76)
- Kleidung/Wäsche
(einschl. Ausgaben für Waschen,
Reinigung und Reparaturen)..... **fin02c** (77-79)
- Lernmittel
(Fachliteratur, Schreibwaren, Kopien,
Chemikalien, Druckerpatronen usw.)..... **fin02d** (80-82)
- Zeitungen/Zeitschriften/Literatur
(nicht studienfachbezogen)..... **fin02j** (83-85)
- Laufende Ausgaben für ein Auto
(bitte legen Sie Versicherung, Steuer und Benzin
auf einen Monat um. Einmalig hohe Ausgaben für
Reparatur oder Anschaffung können Sie bei
Frage 42 angeben)..... **fin02e** (86-88)
- Ausgaben für öffentliche Verkehrsmittel
(für Fahrten zur Hochschule, den Freunden,
den Eltern usw. - Semesterticket hier nicht
berücksichtigen)..... **fin02f** (89-91)
- Eigene Krankenversicherung (ggf. einschl. Beitrag
zur Pflegeversicherung) sowie Arztkosten und
Medikamente (soweit sie nicht von der Versicherung
getragen werden)..... **fin02g** (92-94)
- Telefon- und Onlinekosten, Rundfunk- und
Fernsehgebühren, Porto..... **fin02h** (95-97)
- Theater-, Kino-, Konzertbesuche..... **fin02k** (98-100)
- Besuch von Kneipe, Disco, Studentenclub..... **fin02l** (101-103)
- Tabak/Zigaretten..... **fin02m** (104-105)
- Sonstige regelmäßige Ausgaben
(z. B. Hobby, Sport, Geschenke - aber nicht Urlaub;
dafür ist Frage 42),
und zwar:..... **fin02n** (107-108)

41. Welche Beiträge haben Sie zum Sommersemester 2000 an die Hochschule zahlen müssen?

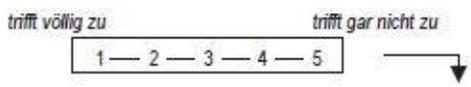
- Gesamtbetrag DM: **fin06a** (1)
- davon:**
- Einschreib-, Studiengebühr o. ä. DM: **fin06b** (14)
- Studentenwerksbeitrag DM: **fin06c** (17)
- Semesterticket DM: **fin06d** (20)
- Sonstiges und zwar: DM: **fin06e** (23)

42. Welche außerordentlichen Ausgaben hatten Sie in den letzten 12 Monaten?

- Bitte geben Sie den Betrag für jede zutreffende Position an.
- DM
- Einrichtung/Möbel/Umzug/Renovierung **fin08a** (27)
 - Auto/Autoreparatur **fin08b** (31)
 - Computerausstattung (Hardware/Software) **fin08c** (25)
 - Größere Lemmittel wie Musikinstrument, Mikroskop u. a. **fin08d** (30)
 - Exkursionen **fin08e** (43)
 - Urlaub/Ferienreisen **fin08f** (47)
 - Krankheit/Zahnersatz/Brille u. ä. **fin08g** (51)
 - Sonstiges **fin08h** (55)

43. Wie beurteilen Sie, ausgehend von Ihrer derzeitigen finanziellen Situation, die nachfolgenden Aussagen?

Zur Beurteilung verwenden Sie bitte die nachfolgende Skala. Bei Aussagen, die in Ihrer Lebenssituation nicht passen, tragen Sie eine **0** ein.



- meine Eltern unterstützen mich finanziell, so gut sie können **fin04a**
- ich habe den Eindruck, meine Eltern finanziell zu überfordern **fin04b**
- ich will nicht auf meine Eltern angewiesen sein **fin04c**
- es macht mir nichts aus, neben dem Studium Geld verdienen zu müssen **fin04d**
- es belastet mich, nicht zu wissen, ob ich auch zukünftig einen Job finden werde **fin04j**
- durch das Jobben wird sich die Studienzeit verlängern **fin04e**
- ohne BAföG-Förderung könnte ich nicht studieren **fin04f**
- die BAföG-Förderung ist angemessen **fin04g**
- die BAföG-Förderung gibt eine sichere Planungsperspektive **fin04h**
- ein zinsgünstiges Darlehen zur Finanzierung meines Studiums wäre hilfreich **fin04k**
- die Finanzierung meines Lebensunterhalts während des Studiums ist sichergestellt **fin04i**
- ich nehme es wie es kommt, ich werde es schon packen **fin04l**

44. Ungeachtet dessen, ob Sie Ihre finanzielle Situation belastend empfinden oder nicht: Welche Strategie verfolgen Sie in Ihrem Studium?

- ich versuche, mein Studium so schnell wie möglich zu beenden **fin11** (68)
- ich nehme in Kauf, durch Erwerbstätigkeit neben dem Studium, die Studienzeit zu verlängern 2
- ich habe in diesem Zusammenhang keine spezielle Strategie 3

ANGABEN ZUR ERWERBSTÄTIGKEIT

45. Waren Sie in den folgenden Zeiträumen neben dem Studium erwerbstätig?

	vorlesungsfreie Zeit Frühjahr 2000	Vorlesungszeit Sommersemester 2000
- entfällt, noch nicht eingeschrieben 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- nein, nicht erforderlich 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- nein, wegen Studienbelastung nicht möglich 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- nein, ohne Erfolg Job gesucht 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- ja, gelegentlich gearbeitet 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- ja, häufig gearbeitet 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- ja, laufend gearbeitet 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

job01
job02

Wenn Sie weder in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr 2000 noch in der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2000 neben dem Studium erwerbstätig waren: **weiter mit Frage 46**

45.1 Stand / Steht Ihre Erwerbstätigkeit im Zusammenhang mit Ihrem Studienfach?

- völlig **job06**
- überwiegend 2
- kaum 3
- gar nicht 4

45.2 Welcher Art war / ist Ihre Erwerbstätigkeit?

- studentische Hilfskraft **job03b**
- Nachhilfeunterricht **job03l**
- Aushilfstätigkeit (Fabrikarbeit, Büroarbeit, Fahrer, Kellner u.ä.) **job03a**
- entgeltliches Praktikum **job03g**
- Tätigkeit im erlernten Beruf **job03d**
- freiberufliche Tätigkeit **job03j**
- selbständige Tätigkeit im eigenen Unternehmen **job03k**
- Sonstiges, und zwar: **job03m**

45.3 Sind Sie Berufstätiger, der nebenbei bzw. berufsbegleitend studiert?

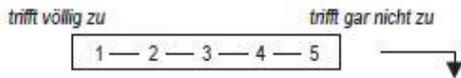
- nein **stu20**
- ja

45.4 Wie hoch war Ihr Nettostundenlohn bei Ihrem letzten oder derzeitigen Beschäftigungsverhältnis?

- Nettostundenlohn DM Pf **job04**

45.5 Weshalb waren / sind Sie erwerbstätig?

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Erwerbstätigkeit zu? Bitte für jede Aussage den zutreffenden Skalenwert eintragen.



- weil es zur Bestreitung meines Lebensunterhalts unbedingt notwendig ist **job05a**
- damit ich mir etwas mehr leisten kann **job05b**
- um praktische Erfahrungen zu sammeln, die mir im späteren Beruf von Nutzen sind **job05c**
- um Kontakte für eine mögliche spätere Beschäftigung zu knüpfen **job05d**
- um unabhängig von den Eltern zu sein **job05e**
- weil ich andere mitfinanzieren muß (Partner, Kinder, ...) **job05f**
- damit ich später ggf. unabhängig vom Studienabschluß eine Beschäftigung habe **job05g**

ANGABEN ZU IHRER PERSON

46. Ihr Geschlecht?

- männlich **dem01**
- weiblich

47. Ihr Lebensalter?

- bitte Jahre eintragen **dem02_g**

48. Ihr Familienstand?

- verheiratet 1 (88)
- ledig mit fester Partnerbeziehung **dem03**
- ledig ohne feste Partnerbeziehung 3
- verwitwet / geschieden 4

49. Falls Sie verheiratet sind oder in einer festen Partnerschaft zusammenleben, welche Tätigkeit übt Ihr (Ehe-)Partner aus?

- geht zur Schule/studiert 1 (89)
- absolviert eine andere Ausbildung 2
- ist ständig ganztags erwerbstätig **dem04**
- ist ständig teilzeitbeschäftigt 4
- ist arbeitslos gemeldet 5
- ist Hausmann/Hausfrau 6
- sonstiges 7

50. Haben Sie Kinder?

- nein 1 → weiter mit Frage 51
- ja 2 **dem05**

50.1 Wie viele Kinder haben Sie und wie alt ist Ihr jüngstes bzw. einziges Kind?

- Anzahl Kinder **dem06_g**
- Alter jüngstes Kind (Jahre, aufgerundet!) **dem07**

50.2 Wie hoch schätzen Sie den zeitlichen Aufwand für die Kinderbetreuung in der für Sie „typischen“ Semesterwoche?

- Betreuungsaufwand pro Woche in Stunden **kid02**

50.3 Wohnen Sie mit Ihrem Kind / Ihren Kindern in der Wohnung zusammen, von der aus Sie die Hochschule besuchen?

- ja, mit Kind(ern) **dem08**
- ja, mit Kind(ern) und (Ehe-)Partner(in) 2
- nein 3

51. Ihre Staatsangehörigkeit?

- deutsch **dem11a**
- andere Staatsangehörigkeit **dem11b**
- und zwar: **dem11c_g**
(bitte eintragen)

52. Haben Sie Ihre Staatsangehörigkeit im Laufe Ihres bisherigen Lebens gewechselt?

- nein 1 → weiter mit Frage 53
- ja 2 **dem12**

falls ja: Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie vorher?

- vorherige Staatsangehörigkeit: **dem13_g**
(bitte eintragen) (103 -105)

53. Wie viele Geschwister haben Sie?

- insgesamt (Anzahl eintragen, ggf 0!) **dem09_g**
- davon sind:**
- 14 Jahre und jünger **dem10a_g**
- 15 Jahre und älter **und:**
- in einer Schulausbildung **dem10b_g**
- im Wehr- oder Zivildienst (109)
- in einer Berufsausbildung (110)
- im Studium (111)
- im Erwerbsleben (112)

ANGABEN ÜBER DIE ELTERN

54. Ordnen Sie bitte den Beruf Ihres Vaters und Ihrer Mutter in das im Beiblatt - Schlüssel 3 - vorgegebene Spektrum beruflicher Positionen ein.

Falls ein Elternteil nicht (mehr) erwerbstätig ist, gehen Sie bitte von dem früher ausgeübten Beruf aus, bei Berufswechsel von dem überwiegend ausgeübten Beruf!

- Vater **par07**
- Mutter **par08**

55. Ist Ihr Vater / Ihre Mutter:

	Vater	Mutter
- voll erwerbstätig.....	par01 <input type="checkbox"/>	par02 <input type="checkbox"/>
- teilzeit beschäftigt.....	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
- arbeitslos/von Kurzarbeit betroffen.....	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
- Rentner/Pensionär.....	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
- nicht erwerbstätig (z.B. Hausfrau/Hausmann).....	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
- verstorben.....	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>

56. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Ihre Eltern?

Bitte jeweils nur den höchsten Abschluss ankreuzen.

	Vater	Mutter
- weniger als 8 Schuljahre.....	par03 <input type="checkbox"/>	par04 <input type="checkbox"/>
- Volks-/Hauptschulabschluss o.ä. (mindestens 8. Klasse).....	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
- Realschulabschluss, Mittlere Reife o.ä. (10. Klasse).....	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
- Abitur oder sonstige Hochschulreife (mindestens 12. Klasse).....	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
- Schulabschluss nicht bekannt.....	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

57. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Ihre Eltern?

Bitte jeweils nur den höchsten Abschluss ankreuzen.

	Vater	Mutter
- Lehre bzw. Facharbeiterabschluss.....	par05 <input type="checkbox"/>	par06 <input type="checkbox"/>
- Meisterprüfung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Abschluss einer Fachschule, Ingenieurschule, Handelsakademie o.ä.....	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
- Abschluss einer Hochschule (einschl. Lehrerbildung und Fachhochschule).....	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluss.....	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
- Abschluss nicht bekannt.....	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>

58. Schätzen Sie bitte, über welches ungefähre monatliche Nettoeinkommen Ihre Eltern insgesamt verfügen.

- bis 2.000 DM.....	01 <input type="checkbox"/>
- über 2.000 DM bis 3.000 DM.....	par13 <input type="checkbox"/>
- über 3.000 DM bis 4.000 DM.....	03 <input type="checkbox"/>
- über 4.000 DM bis 5.000 DM.....	04 <input type="checkbox"/>
- über 5.000 DM bis 6.000 DM.....	05 <input type="checkbox"/>
- über 6.000 DM bis 7.000 DM.....	06 <input type="checkbox"/>
- über 7.000 DM bis 8.000 DM.....	07 <input type="checkbox"/>
- über 8.000 DM bis 9.000 DM.....	08 <input type="checkbox"/>
- über 9.000 DM bis 10.000 DM.....	09 <input type="checkbox"/>
- über 10.000 DM.....	10 <input type="checkbox"/>
- kann ich nicht schätzen.....	11 <input type="checkbox"/>

59. Haben Ihre Eltern einen gemeinsamen Haushalt?

- ja.....	1 <input type="checkbox"/>	par14 <input type="checkbox"/>
- nein, dauernd getrennt oder geschieden.....	2 <input type="checkbox"/>	
- Frage trifft nicht zu (Vater/Mutter verstorben).....	3 <input type="checkbox"/>	

60. Wie weit ist Ihr Studienort vom Wohnort Ihrer Eltern entfernt?

Falls Ihre Eltern getrennt wohnen, bitte den Wohnort des Elternteils zugrunde legen, mit dem Sie zuletzt zusammen gewohnt haben.

- meine Eltern wohnen am Studienort.....	1 <input type="checkbox"/>	par15 <input type="checkbox"/>
- meine Eltern wohnen im Ausland.....	2 <input type="checkbox"/>	
- Frage trifft nicht zu (Vater/Mutter verstorben).....	3 <input type="checkbox"/>	
- falls Sie keine der drei Vorgaben angekreuzt haben, tragen sie bitte die Entfernung ein.....km:	<input type="text"/>	par16 <input type="checkbox"/>

GESUNDHEITLICHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

61. Liegt bei Ihnen eine Behinderung oder eine längerdauernde/chronische Krankheit vor?

- nein.....	1 <input type="checkbox"/>	weiter mit Frage 62 <input type="checkbox"/>
- ja, eine Behinderung.....	2 <input type="checkbox"/>	
- ja, eine längerdauernde/chronische Krankheit.....	3 <input type="checkbox"/>	

falls ja:

61.1 Welcher Art ist Ihre gesundheitliche Schädigung?

Bitte beschreiben Sie in wenigen Worten die Art der Schädigung und ordnen Sie diese einer der nachfolgenden Antwortkategorien zu (ggf. Mehrfachzuordnung):

_____	_____
_____	_____
_____	_____
- Allergien, Atemwegserkrankungen.....	<input type="checkbox"/>
- Schädigung des Stütz- und Bewegungsapparates.....	<input type="checkbox"/>
- Sehschädigung.....	<input type="checkbox"/>
- Hörschädigung.....	<input type="checkbox"/>
- Erkrankung innerer Organe/chronische Stoffwechselstörung.....	<input type="checkbox"/>
- Psychische Erkrankung.....	<input type="checkbox"/>
- Hauterkrankung.....	<input type="checkbox"/>
- Schädigung des Hals- und Nasenbereichs.....	<input type="checkbox"/>
- Schädigung des zentralen Nervensystems.....	<input type="checkbox"/>
- Sonstige Schädigung.....	<input type="checkbox"/>

Die Variablen dieses Themenfeldes stehen aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung.

61.2 Sind Sie durch Ihre gesundheitliche Schädigung im Studium beeinträchtigt?

- nein.....	1 <input type="checkbox"/>
- ja.....	2 <input type="checkbox"/>

falls ja: Bitte Grad der Beeinträchtigung eintragen.

sehr schwach	sehr stark
<input type="text"/>	<input type="text"/>
1 — 2 — 3 — 4 — 5	→ <input type="checkbox"/>

COMPUTERNUTZUNG UND NEUE MEDIEN

Computer und die auf ihnen basierenden Neuen Medien (Multimedia, Internet, CD-ROM) finden bekanntlich eine schnell zunehmende Verbreitung. Wir möchten gerne einen Überblick über die Verbreitung und Nutzung dieser Technologien unter Studierenden gewinnen.

62. Haben Sie die Möglichkeit einen Computer zu nutzen?

- nein 1 → weiter mit Frage 63
- ja 2 **med01**

falls ja:

62.1 Wo nutzen Sie einen Computer und besteht die Möglichkeit, damit ins Internet zu gehen oder einen Online-Dienst zu nutzen?

Zutreffendes ankreuzen	Nutzungs-ort	Internet-anschluß
- in der Hochschule (studienbezogen z. B. CIP-Pool)	med02a	med03a
- in der Hochschule im Rahmen eines HIWI-Jobs	med02b	med03b
- in meiner Wohnung/meinem Zimmer	med02c	med03c
- bei meinen Eltern, Freunden, Bekannten	med02d	med03d
- im Internetcafé o. ä.	med02e	med03e
- bei meinem Arbeitgeber	med02f	med03f

62.2 Wie viele Stunden haben Sie in der letzten für sie „typischen“ Semesterwoche einen Computer genutzt?

Bitte unterscheiden Sie bei Ihrer Antwort nach Zeiten im Hochschulbereich und außerhalb der Hochschule.

Stunden pro Woche:	im Hochschulbereich	außerhalb der Hochschule
- Computernutzung insgesamt	med04a	med05a
- davon online (Internet o. ä.)	med04b	med05b
- nur studienbezogene Computernutzung insgesamt	med04c	med05c
- davon online (Internet o. ä.)	med04d	med05d

62.3 Entstehen Ihnen persönlich Kosten durch die Nutzung von Internet bzw. Online-Diensten?

- nein 1 → weiter mit Frage 63
- ja 2 **med06**

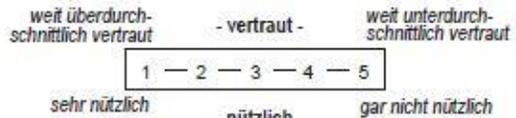
falls ja: Wie hoch waren Ihre Ausgaben im letzten Monat?

Bitte unterscheiden Sie bei Ihrer Antwort nach den gesamten Ausgaben und den studienbezogenen Ausgaben.

DM pro Monat:	- Ausgaben -	
	insgesamt	davon: studienbezogen
- Nutzungsgebühren u. ä., die an die Hochschule zu zahlen sind	med07a	med08a
- Telefonkosten zu Hause	med07b	med08b
- Providerkosten u. ä. zu Hause	med07c	med08c
- kostenpflichtige Recherchen u. ä.	med07d	med08d

63. Wie vertraut sind Sie im Umgang mit verschiedenen Computeranwendungen? Wie nützlich sind Kenntnisse in diesen Computeranwendungen Ihrer Meinung nach für Ihr Studium?

Zutreffenden Skalenwert bitte eintragen.



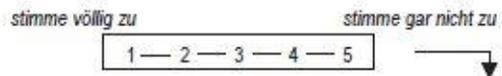
	Vertrautheit?	nützlich für das Studium
- Computern im allgemeinen	med09a	med10a
- Textverarbeitung	med09b	med10b
- Multimedia-Anwendungen	med09c	med10c
- Programmiersprachen	med09d	med10d
- Tabellenkalkulation	med09e	med10e
- Statistik-Programmen	med09f	med10f
- E-Mail	med09g	med10g
- Datenbanken	med09h	med10h
- Internet/WWW	med09i	med10i
- Gestaltung von Websites	med09j	med10j
- Grafikprogrammen	med09k	med10k
- Computerspielen	med09l	med10l
- anderen Anwendungen, und zwar:	med09m	med10m

64. Haben Sie eine E-Mail-Adresse?

- ja **med11**
- nein

65. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen über computergestützte Lernprogramme in der Hochschule?

Zutreffenden Skalenwert bitte eintragen.



- Lernen mit dem Computer ermöglicht in hohem Maße selbstbestimmtes und entdeckendes Lernen	med12a
- Der Einsatz von Computern im Bildungsbereich zerstört die zwischenmenschlichen Beziehungen	med12b
- Computergestützte Lernprogramme sind in vielen Fällen der klassischen Lehrveranstaltung überlegen, weil sie Lernen ermöglichen, das auf die individuellen Bedürfnisse der Studierenden abgestimmt ist	med12c
- beim Lernen mit dem Computer wird die Kritikfähigkeit Lernenden zu wenig gefördert	med12d
- durch computerbasierte Lernprogramme können Studierende besser zum Lernen motiviert werden	med12e
- für die Vermittlung mancher Lerninhalte kann der Computer sehr nützlich sein	med12f

70. In welchem Maße haben die folgenden Dinge Sie persönlich an einem studienbezogenen Auslandsaufenthalt gehindert (bzw. bei der Durchführung eines Aufenthalts behindert)?

sehr stark gar nicht
 1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Schwierigkeiten, Informationen zu bekommen **abr13b**
- Wohnprobleme im Gastland..... **abr13c**
- Trennung von Partner(in), Kind(ern), Freunden..... **abr13d**
- Wegfall von Leistungen bzw. Verdienstmöglichkeiten..... **abr13e**
- finanzielle Mehrbelastung..... **abr13f**
- meine Trägheit..... **abr13g**
- Zeitverluste im Studium..... **abr13h**
- geringer Nutzen für mein Studium in Deutschland..... **abr13i**
- Probleme mit der Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen..... **abr13j**
- Zugangsbeschränkungen des bevorzugten Ziellandes..... **abr13k**

71. Beurteilen Sie bitte Ihre Kenntnisse der von Ihnen erlernten Fremdsprache(n) mit Hilfe der folgenden Bewertungsskala:

sehr gut mangelhaft
 1 — 2 — 3 — 4 — 5

keine Kenntnisse = 0

	lesen/ verstehen	sprechen	verstehen von Fachtexten	schreiben
- Englisch.....	lan01a	lan01b	lan01c	lan01d
- Französisch.....	lan02a	lan02b	lan02c	lan02d
- Spanisch.....	lan03a	lan03b	lan03c	lan03d
- andere.....	lan04a	lan04b	lan04c	lan04d

und zwar: _____
 (bitte eintragen)

HINWEIS

Die Fragen 72 bis 77 sind ausschließlich von ausländischen Studierenden zu beantworten, die ihre Hochschulreife nicht in Deutschland erworben haben.

72. Für wie viele Semester ist Ihr Studienaufenthalt in Deutschland geplant?

- geplanter Studienaufenthalt.....Semester: **for01**

73. Haben Sie Ihren Studienaufenthalt selbst organisiert oder sind Sie Teilnehmer an einem Stipendiums-, oder Mobilitätsprogramm?

- selbst organisiert..... 1 → weiter mit Frage 74 **for03**
- im Rahmen eines Stipendiums-, Mobilitätsprogramms..... 2

falls Programm: handelt es sich um ein ...

- Programm des Heimatlandes..... 1 (10)
- deutsches Programm..... **for04**
- europäisches Programm.....
- sonstiges Programm..... 4

74. Wenn Sie die freie Wahl gehabt hätten, in welchem Land hätten Sie am liebsten studiert?

- (1) Deutschland (4) Niederlande (7) Japan
- (2) Frankreich (5) USA (8) Italien
- (3) Großbritannien (6) Australien (9) anderes Land

- bitte Nummer des Landes eintragen..... **for05a**
- und am zweitliebsten?..... **for05b**

75. Bei Ihrer Entscheidung für ein Studium in Deutschland haben sicherlich Bildungsgründe eine Rolle gespielt. Bitte bewerten Sie kritisch die nachfolgenden Aussagen.

Zutreffenden Skalenwert bitte eintragen.

trifft völlig zu trifft gar nicht zu
 1 — 2 — 3 — 4 — 5

- ich glaubte, die Studienbedingungen und die Ausstattung der Hochschulen in Deutschland seien besser als zu Hause..... **for06a**
- ich wollte die größere akademische Freiheit im Studienbetrieb kennenlernen..... **for06b**
- ich wollte meine Sprachkenntnisse vertiefen..... **for06c**
- ich wollte andere Lehr- und Lernformen kennenlernen..... **for06d**
- ich wollte vor allem spezielle Fachkenntnisse erwerben..... **for06e**
- ich wollte vor allem Forschungserfahrungen sammeln..... **for06f**
- ich glaubte, ein größeres Studienangebot zu finden..... **for06g**
- ich wollte vor allem einen ausländischen Abschlussgrad erwerben..... **for06h**
- das Austauschprogramm liess mir keine andere Wahl als Deutschland..... **for06i**

76. Welche Schwierigkeiten mußten Sie bei Ihrem Aufenthalt in Deutschland bewältigen?

Geben Sie bitte den Grad der Schwierigkeit für folgende Bereiche an

überhaupt keine Schwierigkeiten sehr große Schwierigkeiten
 1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Anerkennung meiner bisherigen Schul/Studienleistung..... **for07a**
- Beantragung des Visums/der Aufenthaltsgenehmigung..... **for07b**
- Studienplatzzusage..... **for07c**
- Arbeitserlaubnis..... **for07d**
- Zimmer-/Wohnungssuche..... **for07e**
- Verständigung in deutscher Sprache..... **for07f**
- Finanzierung..... **for07g**
- Orientierung im Studiensystem..... **for07h**
- Kontakt zu Hochschullehrern..... **for07i**
- Kontakt mit deutschen Studierenden..... **for07j**
- Kontakt zur Bevölkerung..... **for07k**
- Leistungsanforderungen im Studium..... **for07l**

77. Ausgehend von Ihren Erfahrungen mit den Lebens- und Studienbedingungen in Deutschland: Würden Sie Kommilitonen im Heimatland empfehlen in Deutschland zu studieren?

- ja..... 1
- nein..... **for08**
- kann ich jetzt noch nicht beurteilen..... 3